

# Inhalt

## Vorwort — VII

### I Einleitung — 1

- 1 Hermann Kurz: Ein schwäbischer Autor zwischen Vormärz und literarischem ‚Realismus‘ – Entwicklungslinien, Konzepte und Probleme seines Frühwerks — 1
- 2 „... wo sein Charakter zu Grunde geht“:  
*Schillers Heimatjahre* und die württembergischen Verhältnisse — 10
- 3 Quellenlage und Forschungsgeschichte — 22
- 4 Methodisches Vorgehen:  
Aspekte einer funktionalen Hermeneutik — 32

### II ‚Gemütspoesie‘ im Vormärz — 37

- 1 Zum akademischen, literarischen und politischen Bildungsprozess — 37  
Uhland / Rapp / Rau – Vormärz in Tübingen – Polengedichte
- 2 „Die Pflanzstätte, in die ich mit meinen Altersgenossen ‚eingeliefert‘ wurde“: Die *Maulbronner Gedichte* (1828–1832) zwischen Epigonalität und Originalität — 47  
*Maulbronn* – *Maulbronner Gedichte* – Nachtlyrika – Dichtung und Erbauung – *Der Fürsten Tod*
- 3 „...zur Zeit als ich Hegel verließ“:  
Zur Auseinandersetzung mit dem ‚lyrischen Subjektivismus‘ und zur Komposition der *Gedichte* (1836) — 65  
Uhlands ‚Stilistikum‘ – *Weltgericht* – Philosophie und Poesie – Hegels Lyriktheorie – Organisationsmuster – Geschichtsballaden
- 4 Thomas Moore’s *Evening Bells* und der Jugend Töne:  
Ein biographisches und musikalisch-literarisches Leitmotiv — 97  
*Die Glocken der Vaterstadt* nach Zelter und La Fontaine – Intertextuelle Facetten:  
*O horch, der Abendglocken Klang* – *Liebesfeier* – *Aus der Heimath*
- 5 Dichterkult und Nationalbewegung:  
Die Fahnenweihe des Stuttgarter Liederkranzes (1836) und die Enthüllung des Schiller-Denkmal (1839) — 116  
Stuttgarter Liederkranz – Schubart-Rede – *Der achte Mai* – Ehrensold der Schillerstiftung

- 6 Schwäbische Provinz und deutsche Republik: *Die beiden Tubus*,  
Fassung letzter Hand – ein Aus- und Rückblick — **134**  
*Tubus* im *Novellenschatz* – Identifikation des *Tubus*-Pfarrers –  
Mörikes Freundschaft – Ungarische Revolution – Frankfurter Wachensturm /  
Franckh-Koseritz'sche Verschwörung

**III Regionalität und Historizität — 157**

- 1 Region und literarische Regionalkultur:  
Die Erzählwelten von Hermann Kurz — **157**  
Reichsstadtidentität und Chronikstil – Buchdrucker Rau und  
die ‚reichsstädtischen Geschichten‘ – Vorbild Hauff? –  
Schwab und die württembergische Reiseliteratur – Rezeption
- 2 ‚Poesie der Wirklichkeit‘ und ‚Heimlichkeit‘  
als Leitbegriffe des Frühwerks: *Die Schwaben* (1842) — **183**  
Ludwig Amandus Bauer – Heimlichkeit und Heimseligkeit –  
Heine und Uhland – *Das alte Paar*
- 3 Grimmelshausen und die Tradition  
des ‚realistischen Romans‘ — **195**  
Zur Autorschaft des *Simplicissimus* – ‚Realistische‘ Poetiken –  
Schillers *Wallenstein* – Phantastik – *Die Glocke von Attendorn*  
aus dem *Ratstübel Plutonis*
- 4 Faust und die ‚Seele der Geschichte‘ — **214**  
Mythos-Begriff – *Spiegelfechtere der Hölle*
- 5 Gottfried von Straßburg und der ‚sociale Roman‘  
des Mittelalters — **222**  
Entstehung und Rezeption – Wagners *Tristan* –  
„Gottfried ist so altertümlich modern...“ – „Tristansänger“ – Immermann
- 6 „... Geschäftsruf nach Stuttgart erhalten“:  
Das Übersetzer- und Erzählerdebüt — **244**  
*Scheideweg* – Cervantes / Keverberg – *Simplicissimus* / *Ein Herzensstreich*  
nach Rousseau und Campe – Resonanz – *Der schwäbische Merkur* /  
*Das gepaarte Heiratsgesuch*

**IV Stadtrepublikanische Gedächtniskultur  
als literarisches Paradigma — 275**

- 1 Reutlinger Stadtgeschichte  
und ihre literarische Adaption (1836–1839) — **275**  
„Gedächtnis der Orte“ – Reformationsgeschichten – Großer Reutlinger  
Stadtbrand von 1726 nach Johann Jacob Fetzer – Reichsstadt-Robinsonade

- 2 Neukonzeption und historiographische Revision  
des ‚Reichsstadtzyklus‘ *Erzählungen* (1858) — **298**  
Heyses Rezension – *Das weiße Hemd* – Geschichtsabriss II – Brandbeschreibung  
nach Christoph Friedrich Gaylers *Historischen Denkwürdigkeiten*
- 3 Detailrealismus und Textkomposition in den *Familiengeschichten*  
(*Eine reichsstädtische Glockengießerfamilie*) — **313**  
Erzähldetails und Doppelstruktur – Leitmotive – Verschränkungen:  
*Die Glocke von Attendorn* und *Der Apostat* – Schillers *Lied von der Glocke* –  
Entwürfe weiterer Reichsstadtgeschichten
- 4 Regionalität und Intertextualität in  
*Wie der Großvater die Großmutter nahm* — **332**  
*Das Mühmchen, zweite Epistel*, ein neues Großvaterlied –  
Dr. Johannes Rieber, der Reutlinger Stadtphysikus – Großvatererinnerungen
- 5 ‚Reichsstadt-Eros‘ und poetologische Kindheitsmemorabilien  
in *Liebeszauber* (*Das Witwenstüblein*) — **343**  
Das Sonett *C.M.K.* – „nach innen gedrängt...“ – Liebeszauber und Familienkult –  
Hebbels *Liebeszauber* – Bildung und ‚Volksliteratur‘ – Quickborn

## V Annäherungen an die schwäbische Geschichtslandschaft — 371

- 1 Historisch-kritische Bibelexegese  
und das Junge Deutschland am Rande der Ostalb:  
Die Erzählerfigur in *Abenteuer in der Heimat* (1836) — **371**  
Landschaftsstudien – Walter Scott und die literarische Albtour 1832 – Strauß  
und der theologische Epochenwechsel in Bartholomä – Bretschneiders *Dogmatik*  
und Jung-Stillings Kapuzinergeist – Menzel vs. Gutzkow im Wental
- 2 Literarische Genese eines neuen Mythos  
der Schwäbischen Alb und die Fiktionalisierung  
seiner Tradierung in *Die Liebe der Berge* (1839) — **404**  
*An den Thronfolger Mai* – „phantasmagorisches Gewebe“ – Der Riese Heim  
und seine ‚antediluvianische Geschichte‘ – Mythologie und Historiographie

## VI Poetik und Programm — 429

- 1 Mörikes ‚Geheimnis von Orplid‘ und Uhlands Konzept  
der ‚Lebenspoesie‘: Die Studentenerzählung  
*Das Wirtshaus gegenüber* (1836) — **429**  
*Katzenjammer-Lied* – Mörikes „reine Poesie“ – Orplid – Mörikes *Schatz* –  
Uhlands ‚Epigrammatik‘ – *Nachlass* – *An Cäruleus*

- 2 „Denn ich habe das Meer noch selbst nicht mit Augen gesehen“:  
Die Hexameternovelle *Die Reise ans Meer* (1839) — **460**  
*Der Blättler* – *Poetisches Bekenntnis* – Politische Poesie und Immermanns  
*Oberhofgeschichten* – Paganini in Reutlingen – Satargite oder Gägelower,  
zwei Lebensentwürfe
- 3 „... das Schöne in seiner Wirklichkeit aufzustellen“:  
Vormärz in Baden und die Beiträge für das *Deutsche Familienbuch*  
(Karlsruhe 1845) – ein Ausblick — **483**  
*Das freye Wort* – *Ein Donnerwetter im Hornung* – *Ein Tyroler Hirtenknabe* –  
Aufsätze und Miszellen – Gfrörer und die ‚historischen Lebensbilder‘ –  
Lucian Reich und *Das Todtenlaken* / *Das Arcanum* – Genrebild

**VII Quellen und Literatur — 525**

- 1 Abkürzungen — **525**
- 2 Hermann Kurz (bis 1848: Kurtz) — **527**
- 3 Weitere Autoren und Quellen — **531**
- 4 Forschungsliteratur — **548**

**VIII Textanhang — 569**

- 1 *Die Maulbronner Gedichte* — **569**
- 2 *Schubart-Rede anlässlich der Fahnenweihe des Stuttgarter  
Liederkranzes am 15. August 1836 auf dem Schillerfeld* — **618**
- 3 *Die beiden Tubus*. Fassung letzter Hand — **622**
- 4 Theoretische Texte — **714**
  - 4.1 *Geiselschicksale* — **714**
  - 4.2 *Die Aufgabe unsrer Poesie* — **717**
- 5 Kalendergeschichten — **718**
  - 5.1 *Der Monat Hujus* — **718**
  - 5.2 *Jetzt verreck'!* — **719**
  - 5.3 *Ein Sommermärchen* — **721**
  - 5.4 *Der Herr Gevatter* — **726**

**Register — 731**